Wetterfestes, analoges Prüftelefon mit MWI / CID / DTMF-Auswertung uvm.

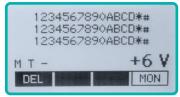


TP09D





Spannungsanzeige



DTMF-Decoding



Menü

Auf einen Blick

- Großes, grafisches Display
- Wetterfest und wasserdicht
- Direkte Flash-Taste
- Puls- und Tonwahl
- 10 Kurzwahlspeicher mit je 24 Digits
- Anzeige der anrufenden Nummer CID
- Anzeige Message Waiting MWI
- DTMF-Auswertung im Monitorbetrieb und Talk
- Lauthören
- Gebührenimpulsanzeige 12/16 kHz
- Spannungs-, Strom- und Polaritätsanzeige
- Über- und Unterspannungs Lockout
- ISDN-, xDSL- und Datensicher
- Hochohmiger Monitor > 500 kOhm



Leichter und robuster Prüfhandapparat

Einfacher Aufbau und Bedienung trotz vielfältiger Funktionen zeichnen das analoge Prüftelefon TP09D aus. Das Tastenfeld ist übersichtlich durch eindeutige Abgrenzung der Funktionen mit Farben dargestellt. Alle Tasten sind bei MFV-Wahl verfügbar, auch die Sondertasten * und #.

Funktionen

In der Schalterstellung **RING** wartet **TP09D** auf Anrufe oder es können Änderungen im Setup Menü vorgenommen werden. Dazu gehört auch die Möglichkeit Rufnummern in den Speicher zu programmieren. Beim ankommenden Ruf werden alle Rufe angezeigt. Zur Beurteilung der Rufdauer ist das akustische Signal genauso lang wie die Rufspannung anliegt. Wenn CLIP übertragen wird, werden die Daten des Anrufenden im Display angezeigt und im **CIDRCL**-Speicher gespeichert. Fehlerhafte Datenübertragung wird mit dem entsprechenden Fehlercode angezeigt. Werden keine Daten empfangen wird "**No Clip Detected**" angezeigt. Wenn eine **MWI** Information empfangen wird, so wird diese mit allen übertragenen Daten und "MWI ON oder OFF" angezeigt.

Monitor

Der hochohmige Monitorbetrieb verhindert Störungen in aktiven Leitungen. Es wird die Linienspannung und der Linienstrom gemessen und angezeigt. Im Monitorbetrieb kann in die Leitung hineingehört werden, ohne den Service zu stören. Es können die DTMF-Signale von gewählten Nummern dekodiert und bis zu 48 Zeichen angezeigt werden. Es wird die Linienspannung zur Beurteilung im Leerlauf angezeigt.

Puls-oder Tonwahl

Beim TP09D wird im Menü die Art der Wahl ausgewählt.

Linienspannung - Polaritätsprüfung

Im TP09D-Display wird die Linienspannung und die Polarität angezeigt.

Flash

Die drei wichtigsten **FLASH-**Zeiten, 100, 270 und 600 ms sind zum schnellen Zugriff auf eine Direkttasten gelegt. Das vereinfacht wesentlich die Fehlersuche im Bereich von TK-Anlagen.

Memory-Kurzwahl

Zwei direkte Rufnummertasten M1 und M2 stehen zur Verfügung. Weitere 10 indirekte Rufnummernspeicher sind mit zwei Tasten abrufbar. Jede Nummer kann 24 Zeichen haben.

Wahlwiederholung

Es werden die letzten drei gewählten Rufnummern gespeichert. Durch Drücken der Taste **LNR** werden die Nummern ins Display geholt und können selektiert werden. Es werden je 24 Ziffern gespeichert.

CIDRCL Caller ID Recall

Unter dieser Taste sind die letzten drei ankommenden Rufe mit übertragener Caller ID gespeichert. Durch Drücken der Taste können die Nummern ins Display geholt und zur Wiederwahl selektiert werden.

Datensicherheit

TP09D ist mit speziellen Eingangsfiltern ausgestattet die ihn hochohmig für digitale Signale wie ISDN oder ADSL machen. Zusätzlich verfügt er über eine Über- und Unterspannungs-Abschaltung. Dies bedeudet dass an Linien mit einer Leerlaufspannung über 75 Volt oder einer Leerlaufspannung unter 4 Volt ein Belegen nicht möglich ist. Dies dient zum Schutz des Gerätes und der Datenleitungen. Diese Funktion ist deaktivierbar.

Gebührenimpuls

TP09D zeigt empfangene Gebührenimpulse mit 12 oder 16 kHz an. Es werden zur Funktionsprüfung max. 10 Impulse gezählt.



Alle wichtigen Geräteparameter sind im Menü einstellbar

Anzeige der gewählten und gespeicherten Nummern im **Display**

Messung der Linienspannung, Rufwechselspannung, Linienstromes und Polaritätsanzeige

Anzeige des 12 oder 16 KHz Gebührenimpuls

Anzeige des Batteriezustandes

Automatische Abschaltung nach 10 Minuten ohne Linienspannung

Decodierung und Anzeige von DTMF-Wählinformationen Alle 16 Zeichen werden decodiert

Hochohmiges Monitoring, > 100 Kohm bei 100 KHz Keine Störung von aktiven Diensten

Elektronisches Läutewerk Lautstärke im Menü einstellbar

Puls oder Tonwahl im Menü einstellbar

CLIP (CID) Anzeige

Im RING Modus wird die CLIP Information empfangen, ausgewertet, mit Nummer, Name und Datum angezeigt. Bei fehlerhafter Übertragung wird der Fehler angezeigt.

Speicherung der Daten unter der CID-RCL-Taste.

MWI-Message waiting Indicator

Im Monitor Modus wird der Anruf angenommen und wenn eine Nachricht vorhanden ist, mit allen Informationen im Scroll down-Menü angezeigt.

Funktionstasten

Direkte Flash-Tasten für 100, 270 oder 600 ms

Direkttasten für Hörerlautstärke in 16 Stufen

Zehn Rufnummernspeicher LNR-Taste für die letzten drei gehenden Rufe

CID RCL-Taste für die letzten drei kommenden Rufe

Überspannungsschutz

Überspannungsgeschützt nach ITU.K21, ITU.K44

Über- und Unterspannungs Lockout. Linie lässt sich nur im Spannungsbereich der analogen Linienspannung von 5 bis 70 Volt belegen. Funktion ist deaktivierbar.

Leistungsmerkmale

Linien Impedanz Komplex oder Real

Pulswahl

Rate: 10 pps +/-5% Ratio: 40/60, 33/66

Tonwahl

Frea. Error: +/- 1%

Level: High group -6 dBm

Low group -8 dBm

Flash Zeiten

100ms, 270ms, 600ms

Pause Dauer

2 sec pro Tastendruck

Memory

2 programmierbare, 1 LNR, 1 CID RCL mit je 24 Ziffern 10 indirekte Speicherplätze mit je 24 Ziffern

Monitor Impedanz

> 120 Kohm bei 100 kHz

> 500 Kohm bei 4 kHz

Spannungsversorgung

9 V Alkaline

Display

Grafisches Display

Weitere Features

Gehäuse

Stabiles und schlagfestes wetterbeständiges ABS-Gehäuse mit Folientastatur. Wasserfeste Abdichtung IP54

Prüfschnüre

150 cm lange Prüfschnüre aus flexiblem PVC mit Krokodilklemmen, vor Ort auswechselbar Zugentlastung der Prüfschnüre Getrenntes Batteriefach mit unverlierbarer Schraube

Abmessungen

250 x 80 x 30/70 mm

Gewicht

450 g mit Batterie

Optional

SMS Funktionstest Senden und **Empfangen**





auch wenn nicht ausdrücklich gekennzeichnet, Eigentum der jeweiligen Inhaber